

Auf den Spuren der frühen Besiedlung in Forsbach

Von der Steinzeit bis zu den Rittern von Forsbach.

Termin: Sonntag, 21. Juni 2026, 11:00 – ca. 13:00 Uhr

(Anmeldung erbeten)

Treffpunkt: Halfenhof, Bensberger Str. (Rewe Parkplatz)
in Rösrath-Forsbach

Von Hof zu Hof

Ehemalige Bauernhöfe entdecken, die sich wie Perlen an der Schnur entlang des Königsforstes aufgereiht haben.

Termin: Sonntag, 27. September 2026, 11:00 – ca. 13:00 Uhr

(Anmeldung erbeten)

Treffpunkt: Parkplatz Altvolberger Hof, Bensberger Str. 151,
Rösrath-Forsbach

Hedy Schütz lebt seit 1978 in Rösrath-Forsbach,
ist ehrenamtlich engagierte interessierte
Bürgerin und Mitglied im Geschichtsverein.



KONTAKT
Hedy Schütz
Telefon: 02205/8 21 42
E-Mail: hedyshuetz@gmx.de

Rösrath Underground

Wollten Sie schon immer mal
in den Rösrather Untergrund?
Hier wird's möglich:
Mit StadtWerke-Mitarbeitern
tauchen Sie ein und ab: Vom
Trinkwasser-Hochbehälter
am Julweg geht es über
den Volberger Friedhof bis
zum Regenüberlaufbecken
Volberg und dort hinunter in
die Katakomben.



Termin: Samstag, 18. Juli 2026, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Hochbehälter am Julweg

Um Anmeldung wird gebeten (max. 20 Teilnehmer)

KONTAKT
Telefon: 02205/92 50 593
E-Mail: info@stadtwerke-roesrath.de
Internet: www.stadtwerke-roesrath.de



Vom Hammerwerk zum Teichidyll: Das Reuschgelände in Hoffnungsthal

Ohne den 1774 gegründeten „Hoffnungsthaler Hammer“ hätte sich Hoffnungsthal nicht zur Kleinstadt entwickelt. In der Führung wird der historische Teil des ehemaligen Firmengeländes mit dem Hammerweiher besichtigt. Thematische Schwerpunkte sind die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Werks und die Villen der Eigentümerfamilie.

Termin: Samstag, 15. August 2026, 11:00 Uhr

Treffpunkt: Vor dem Haus Am Hammer 12,
51503 Rösrath

Dauer: ca. 1,5 Stunden

KONTAKT
Geschichtsverein Rösrath
E-Mail: info@gv-roesrath.de



Dauerausstellung „Kriegsgefangenenlager Hoffnungsthal“ in Rösrath-Stephansheide

Als Mitglied des Geschichtsvereins Rösrath (<https://www.gv-roesrath.de/>) betreue ich die Dauerausstellung „Kriegsgefangenenlager Hoffnungsthal“ in Stephansheide, Pestalozziweg 77.

Als in 1943 Geborener ist es mir besonders wichtig, mit BesucherInnen darüber zu sprechen, wie es überhaupt zu den Gräueltaten der Nazis kommen konnte. Der Geschichtsverein gibt in seinen Schriftenreihen immer wieder Auskunft dazu. Ganz wichtig sind mir auch die Exponate des Pädagogischen Zentrums für Kinder und Familien Stephansheide der Diakonie Michaelshoven.

Termine für Besuche/Führungen ganzjährig buchen Sie bitte direkt bei mir telefonisch oder via E-Mail

Karl-Armin Opfer vom Geschichtsverein Rösrath führt schon seit einigen Jahren durch diese wichtige Ausstellung in Stephansheide.

KONTAKT
Karl-Armin Opfer
Telefon: 0173/65 31 596
E-Mail: info@karo-labcon.de



„Denkmalbereich Volberg, Kirche, Kunst und Kitsch“ Führungen zur Kirche Volberg und ihrer Umgebung

Kirche Volberg, seit 1567 lutherisch, im späten 18. Jhd. unter Verwendung von Teilen des romanischen Vorgängerbaus erneuert und vergrößert, enthält einen bedeutenden Kanzelaltar, der die Kirche deutlich von der Schlichtheit reformierter Gotteshäuser abhebt. Der Stil des Louis-seize evoziert die himmlische Pracht wie sonst nur in katholischen Gotteshäusern. Im Umfeld der Kirche zeugen Kriegerdenkmale von jubelndem Sieg und schmerzhafter Niederlage. Bauten aus neuerer Zeit (Küsterhaus und das hochwasserbedingt ersetzte schlicht-schöne Gemeindehaus) zeugen vom Auftrag der Kirche aber auch der zeitabhängigen Architektur. Abgerundet wird das Bauensemble durch das Pfarrhaus und das translozierte Baumhofhaus, das vor mehr als 30 Jahren den Weg hierhin gefunden hat.

Termin: Sonntag, 19. Juli 2026, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Volberger Kirchhof

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Gehstrecke: ca. 700 m, ca. 40 Höhenmeter über normale Gehwege,
aber auch mehrere Treppen –die Führung ist nicht barrierefrei!

Referenten: Robert Fahr/Bernd Kürten

KONTAKT
Geschichtsverein Rösrath
E-Mail: info@gv-roesrath.de

Tipp: Vom Heidezentrum Turmhof, Kammerbroich 67
starten regelmäßige Exkursionen in die Wahner Heide
unter fachkundiger Leitung.
Infos: <http://www.turmhof.net>

Impressum:
Stadt Rösrath
Der Bürgermeister, Fachbereich 4
Hauptstraße 229 | 51503 Rösrath

Mit freundlicher Unterstützung
der StadtWerke Rösrath



RÖSRATHER STADT**VER**FÜHRUNGEN 2026



Meteoriten & alte Römer
Verwünschenes
Phantastisches & Historisches

Lernen Sie Rösrath von seinen
schönsten Seiten kennen!

Fotos: Geschichtsverein Rösrath, Stadt Rösrath, StadtWerke Rösrath, Helli Hecht, privat

Liebe Rösratherinnen und Rösrather...

mit den **STADT****VER****FÜHRUNGEN** stellen Rösrath-Liebhaber und -Kenner ihre ganz persönliche Stadt und Umgebung vor. Begeben Sie sich mit uns auf die Reise! Die Führungen können Sie direkt beim jeweiligen Anbieter buchen, der Sie auch über weitere Konditionen informiert. Für alle Touren gibt es feste Termine, einige Führungen können Sie auch individuell buchen – zum Beispiel für Ihren Betriebsausflug oder als Schulklasse. Oder Sie verschenken eine unserer kleinen Fluchten zum Geburtstag!

NEU! Rösrather Vielfalt: Wasserschloss und Tatortschauplatz, Bachtäler und Mühlengeschichte, Naturgarten und Ruheoase

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist Schloss Eulenbroich. Von dort gehen wir weiter zur Sülz, zunächst durch eine Wohnbebauung, dann direkt am Bach entlang. Wir steigen auf nach Menzlingen und dann hinab ins Tal des Kupfersieferbachs. Auf einem schönen Waldweg erreichen wir die Kupfersiefer Mühle. Von dort geht's bergan nach Oberlühghausen und hinunter nach Rösrath bis zur Kirche St. Nikolaus von Tolentino. Schloss- und Mühlengeschichte sowie die Auenvegetation sind die Themen auf unserem Weg. Wir besuchen dann den Projektgarten des Netzwerkes „Blühendes Rösrath – mehr Biodiversität in Rösrath“, der von vielen ehrenamtlichen HelferInnen gestaltet wird. Hier sind vielfältige Anregungen für eine naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens garantiert.

Termin: Samstag, 2. Mai 2026, 14:30 – 18:30
(ca. 2,5 h Wanderung, 1,5 h Gartenbesuch)
Treffpunkt: Parkplatz oberhalb von Schloss Eulenbroich, Zum Eulenbroicher Auel, 51503 Rösrath
Anmeldung erforderlich.

Diplom-Biologin Karin Wedde-Mühlhausen lebt seit 1979 in Hoffnungsthal-Lehmbach und ist Natur- und Landschaftsführerin, Dietmar Hahn ist ein Koordinator des Netzwerkes Blühendes Rösrath.



KONTAKT
Telefon: 02205/69 35
E-Mail: karin.wedde-muehlhausen@web.de
Internet: www.wirbergischen.de



NEU! Radtour: Die Sülztalbahn

Die Sülztalbahn (1891) war ein entscheidender Faktor bei der Urbanisierung Rösraths. Wir erkunden per Fahrrad ihre Strecke auf Rösrather Stadtgebiet und verschiedene historische Relikte in ihrem Umfeld. Die Tour führt uns über ca. 10 km weitgehend sanft bergab zunächst durch den Königsforst über den Forsbacher Bahnhof zum Rösrather Bahnhof, vorbei am Standort des alten Hoffnungsthaler Bahnhofs und am Luftschutzbunker Rotdornallee und dem Firmengelände Gebr. Reusch bis zum ehemaligen Haltepunkt Lehmbach.

Termin: Sonntag, 3. Mai 2026, 16:00 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz Brück-Forsbacher Weg, westlich der Bensberger Straße am nördlichen Ortsausgang von Forsbach.
Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung erforderlich
Referenten: Robert Fahr/Bernd Kürten

Robert Fahr (li.) ist Archäologe und Schriftführer des Geschichtsvereins Rösrath e.V. Bernd Kürten (re.), seit 73 Jahren Hoffnungsthaler, ist ein pensionierter Vermessungsbeamter und seit Jahrzehnten an der Ortsentwicklung interessiert. Berufliche Stationen in Bensberg, Köln, Bergisch Gladbach, Bonn, Waldbröl, Trier und Düren. Schatzmeister im Geschichtsverein Rösrath.

KONTAKT
Geschichtsverein Rösrath
E-Mail: info@gv-roesrath.de



Bombenkrieg in Rösrath. Der Luftschutzbunker in der Rotdornallee

Der Luftschutzbunker in der Rotdornallee in Hoffnungsthal ist die größte erhaltene Luftschutzanlage aus dem 2. Weltkrieg auf Rösrather Stadtgebiet.

Termine: Samstag, 09.05., 27.06., 25.07., 29.08., 11.10., 15.11.2026
jeweils um 16:00 Uhr.
Teilnehmerzahl begrenzt,
Anmeldung erforderlich
Referenten: Robert Fahr/Thorsten Hardebeck



Thorsten Hardebeck (re.) lebt in Forsbach, ist Elektroniker und Mitglied des Geschichtsvereins Rösrath e.V.

KONTAKT
Geschichtsverein Rösrath
E-Mail: info@gv-roesrath.de



Schloss und Park Eulenbroich – Archäologie, Geschichte und Geschichten –

Über die Anfänge von Haus Eulenbroich erzählen uns historische Quellen wenig bis nichts – umso wichtiger sind die Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen, die während der Führung vorgestellt und erklärt werden. Die Geschichte des Hauses und einige damit verbundene Anekdoten lassen die Vergangenheit der „guten Stube“ Rösraths wieder aufleben. Bei einem Spaziergang durch die Reste des Parks wird darüber hinaus dessen Geschichte erläutert..

Termine: Sonntag, 10. Mai und 16. August 2026, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Torburg Eulenbroich

Dr. Eva Cichy ist Archäologin und erste Vorsitzende des Geschichtsvereins Rösrath.

KONTAKT
Geschichtsverein Rösrath
E-Mail: info@gv-roesrath.de



Skulpturengarten Brander Straße

Mit einer neuen Ausstellung feiert der Skulpturengarten sein zehnjähriges Jubiläum. Das Gelände mit altem Baumbestand bietet Platz für Objekte, Installationen und eine Handvoll Ziegen. Führung durch den Garten und gemeinsame Betrachtung der Kunstwerke.



Termin: Samstag, 27. Juni 2026, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Brander Straße 86
keine Anmeldung erforderlich

Der Skulpturengarten ist eine Initiative der Künstler der Brander Straße und des Ziegenhof Stumpf.

KONTAKT
Helli Hecht, Telefon: 0157 72371050
www.skulpturengartenbranderstrasse.jimdo.free.com